



## **Leitantrag zur Kreisversammlung der Jungen Union Kreisverband Lippe am 10.01.2009 in Detmold - ausgearbeitet vom Arbeitskreis „Komasaufen“**

Der Arbeitskreis „Komasaufen“ der Jungen Union Lippe legt der Kreisversammlung der Jungen Union Lippe am 10.01.2009 in Detmold folgenden Antrag zum Alkoholkonsum Jugendlicher im Kreis Lippe zur Beratung und Beschlussfassung vor:

- 1 Die Entwicklung des Alkoholkonsums Jugendlicher und Kinder ist weiterhin mit großer Sorge
- 2 zu beobachten. Nicht zuletzt der tragische Tod eines 16 jährigen Berliners im März 2007 und
- 3 die damit einhergehende politische Debatte verdeutlichen die Problematik erneut.
- 4
- 5 Die Diskussion über das Rauschtrinken („Komasaufen“) unter Jugendlichen hat deutlich
- 6 gezeigt, wie wichtig es ist, mehr und nachdrücklicher für ein gemeinsames Verständnis für
- 7 den maßvollen Alkoholkonsum zu tun. Wir brauchen mehr Aufmerksamkeit und Vorbeugung
- 8 gegenüber einem problematischen Trinkverhalten und ein von Verantwortung geprägtes
- 9 Leitbild für den Umgang mit Alkohol. Das muss insbesondere Kindern und Jugendlichen in der
- 10 Familie vorgelebt werden.
- 11
- 12 Alkohol ist in unserem Kulturkreis dennoch ein gesellschaftlich anerkanntes Genussmittel.
- 13 Daher geht es der Jungen Union nicht um eine Kriminalisierung Jugendlicher. Ein
- 14 verantwortungsbewusster und maßvoller Umgang im Rahmen der bestehenden
- 15 Jugendschutzbestimmungen soll auch weiterhin möglich sein. Dabei helfen keine schärferen
- 16 Gesetze, wie ein Verbot von sogenannter „Flatrate-Partys“.
- 17

18 **Die Kreisversammlung der Jungen Union Lippe möge daher beschließen:**

19  
20 **1. Die Junge Union Lippe spricht sich für eine strikte Einhaltung der**  
21 **Jugendschutzbestimmungen im Kreis Lippe aus. Die Junge Union Lippe fordert die Jugend-**  
22 **und Ordnungsämter im Kreis Lippe auf, regelmäßige Kontrollen zur Einhaltung der**  
23 **Jugendschutzbestimmungen durchzuführen.**

24  
25 **2. Die Junge Union Lippe beantragt, dass der der Kreis Lippe eine Untersuchung zum**  
26 **Freizeitverhalten und Suchtmittelkonsum Jugendlicher im Kreis Lippe durchführt. Diese**  
27 **soll Aufschluss über die Einhaltung jugendschutzrechtlicher Bestimmungen im Kreis**  
28 **Lippe geben.**

29  
30 **3. Die Junge Union Lippe fordert, dass der Kreis Lippe eine Kampagne gegen**  
31 **Alkoholmissbrauch, insbesondere bei Jugendlichen und Kindern, erarbeitet, die in den**  
32 **Kommunen öffentlich vorgestellt wird, um so die Öffentlichkeit für diese Thematik zu**  
33 **sensibilisieren. Das Thema sollte danach regelmäßig in Suchtpräventiven Gremien**  
34 **(beispielsweise lokale Schul- oder Sozialausschüsse) beobachtet und diskutiert werden.**  
35 **Zielgruppen sollen hier sein:**

- 36 **a. Schulen, Sportvereine und Jugendtreffs**  
37 **b. Eltern und Erziehungsberechtigte**  
38 **c. Handel, Gewerbe, sowie Großveranstalter**

39  
40 **4. Die Junge Union Lippe fordert die Kommunen dazu auf, die Kampagne**  
41 **weiterzutransportieren. Das Thema „Alkoholmissbrauch“ soll außerdem regelmäßig in**  
42 **örtlichen, suchtpreventiven Gremien beobachtet, analysiert und diskutiert werden.**

43  
44 **5. Die Junge Union Lippe fordert, dass die Kosten für den wiederholten**  
45 **Krankentransport und/oder den Aufenthalt im Klinikum aufgrund übermäßigen**  
46 **Alkoholkonsums durch die Betroffenen selbst zu tragen.**

47  
48 **6. Die Kampagne soll beim Wettbewerb „kommunale Suchtprävention“ der**  
49 **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) eingereicht werden.**